

Anzeiger.
Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderem entölten Kakaopulver!

Hildebrand's Deutschen Kakao

das Pfd. (1/2 Ko.) Mk. 2,40, (1291-1308) 15
in allen bezüglich Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. des Königs, Berlin.



Die in der ganzen Welt rühmlichst bekannte

„Helm-Putzpomade“
ist nur unser Erzeugnis.
Dosen mit anderen Helmen und nicht mit unserer Firma weisen man als werthlose Nachahmungen zurück. (2672-84) 10

Gummi-Artikel
sämmtl. Wascher Spezial, für Herren u. Damen (Handseil), Ausführl. Instr. Preisliste in versch. Form. ohne Firma gegen 20 Pf. E. Kr. Villing, Magdeburg. (3002-17) 11

Capitalist. Bergbau.

Für die Auerbachsbergung durch die im 7. und 8. Jahrgang des Bergbauvereins (Anthraxit-Steinkohlen-Edelmetall, (Erzgebirge) der (Famille) lichte ich Interesse, welcher in der Lage jährlich einige Tausende durch 30- bis 40.000 Mk. anwenden zu können, ohne sich dadurch erheblich zu engagieren. Die Bergbauarbeiten sind fast ausschließlich kostenlos. Umtheil an Gewinn und Mitbewerksamkeit dazwischen beansprucht.
Diensten unter: H. O. 658 an „Ansbaldenbank“ Dresden erbeten. (3580-81) 1

Zu einem nachweisbaren höchst lucrativen Unternehmen werden
Mk. 500.000

event. **Commanditisten** mit je **Mk. 100.000** Theilnahme gesucht. (3588-89) 1
Offerte unter V. 157 d. b. Expedition dieses Blattes.

3000 bis 4000 Mk.
Darlehen gegen jährliche Abzahlung sucht ein Arzt aus der Provinz. Derselbe befindet sich in geschickter, guter Praxis und ist Arzt einer größeren Krankenkasse. Gefl. Off. unter V. 157 an die Exp. d. Bl. erbeten. (3577)

150 Mark
zähle ich Demjenigen, der mit einer **Voluntärstelle** in einem Bankhause versehen. Gefl. Offerten erbeten sub **J. P. 3 Postamt 13.** (3390-92) 3

Ein junger Mann, Promaner, sucht zum 1. April od. später als Lehrling in einem Bankgeschäft einzutreten. Offert. sub **V. 712** an Rudolf Mosse, Breslau erbeten. (3576)

Verkäuflich ein bei **Sirschberg** in wunderbar schöner Umgebung gelegenes **Mittlergut**, welches alle Vorzüge eines herrschaftlichen Besitzes in sich vereint; alter Park, Quarenzschloß, Weizenboden; tadelloß gehaltenes Hochwald und Eichen-Niederwald; gewölbte Wirtschaftsgebäude; Sandsteinbrücke verpackt; Fasanen, Forellen.
Größe 1700 Morgen, darunter 508 Morgen unter dem Pfluge, 180 Morgen meist dreifürige Wiesen, 950 Morgen Wald.
Preis 250.000 Thaler.
Nur Selbstkäufer wollen den Besitzer unter **X. Y. 66** postlagernd **Sirschberg** um nähere Auskunft ersuchen.

Am 1. April beginnt ein neues Abonnement.
Für Oesterreicher, welche im Auslande leben, sowie für Ausländer, die sich in verlässlicher Weise über die politischen, geschäftlichen, sozialen, künstlerischen und literarischen Vorgänge in Oesterreich-Ungarn orientiren wollen, empfiehlt sich das Abonnement der

„Presse“

welche den 45. Jahrgang ihres Bestandes zurücklegt und durch Ergänzungsbilätter:
„An der schönen blauen Donau“, illustriertes Unterhaltungsblatt nach **der Wiener Musikbeilage** mit allen werthvollen Vorkenntnissen, sowie durch die

Verlosungs-Zeitung

die ein verlässliches Register aller Verlosungen und Neuanzeigen Oesterreich-Ungarischer Auktionsbetriebe enthält, sowie über alle capitalistischen Aufträgen verlässliche Auskunft bietet, den Vortheil des **reichhaltigsten und billigsten** Blattes der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie gewährt.
Gegenwärtig veröffentlichten wir den spannenden Roman:
„Die junge Frau Villeferon“ von Leon de Tencan.
Auf Verlangen ist die gefertigte Administration gern bereit, Probe-Exemplare sowohl der **„Presse“** als der Zeitschrift **„An der schönen blauen Donau“** gratis und franco zu übersenden. Es genügt hierzu die schriftliche Angabe der Adresse.
Man abonniert bei jedem Postamte:
Abonnementpreise für Deutschland:
Bei uns direct (Kreuzband-Verwendung) pro Quartal 16 Mk. 50 Pfg. (10 fl. C. M.)
Bei den Postämtern in ganz Deutschland pro Quartal 11 Mk. 10 Pfg.

**Die Administration der „Presse“,
Wien, IX., Berggasse No. 31.**

**Jeder Freund unserer herrlichen Natur,
jeder Freund des Reisens und Wanderns**
sollte auf
„Frisch auf“
Illustrirte Zeitung für Natur- und Wanderfreunde mit dem **Gratisbeiblatt „Die Heilquelle“**
bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, abonniren. Das sehr reichhaltige und hochinteressante Blatt, welches in Berlin am 1., 10. und 20. jeden Monats in feinsten Ausstattung erscheint, kostet bei allen Postanstalten nur 1 Mk. 25 Pfg. vierteljährlich. Anzeigen von Bädern, Hotels, Restaurants, Reiseartikeln etc. haben den gewünschten Erfolg.

Unter den Linden 5455 ist zum 1. April die **II. Etage, 9 Z., Saal, Badsz. u. Zubehö., zu vermieten.** Näheres baltet im Glogengeschäft. (3403-7) 3

Ein Untersecundaner, der Oftern das einjährige Zeugniß erhalt, wünscht in ein Bankgeschäft als Lehrling einzutreten.
Gütige Offerten sind an das Bankhaus
Paul Gerndt, Wittenberg, zu richten. (3466-68) 3

Junger Mann mit guten kaufmännischen Kenntnissen sucht
Voluntär-Stellung in einem Bankhause. Gefl. Offert. sub **R. G. 41** Postamt 13.

Ein gewandter, erfahrener u. discreter Kaufmann, durch u. durch praktischer Buchhalter, empfiehlt sich zur **Einrichtung, Revision u. Regulierung von Geschäftsbüchern** jeder Art.
Offerten erbeten sub **G. 157** Expedition d. Zeitung. (3186-98) 9

Ein militärfreier j. Mann, der vier Jahre in einem Provinz-Bankgesch. thätig war und vorzählg. Empfchl. besitzt, sucht in einem Berliner

Bankgeschäft Stellung. (3578-79) 1
Gefl. Anfragen unter **X. 157** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann in gelehrten Jahren hält sich zu **Vertrauensposten** jeglicher Art bestens empfohlen und bittet um Berücksichtigung.
Näheres unter **T. 88** d. b. Expedition d. Blattes.

Lennestraße 2
ist die herrschaftliche Parterre-Vermietung zum 1. April 1897 zu vermieten. Näheres beim Portier.

Königsgräberstr. 2/3
ist die herrschaftliche halbe IV. Etage zum 1. April 1897 zu vermieten. Näheres beim Portier.

Familien-Nachrichten.
Verlobt.
Margarethe Freilin von der Goltz mit Herrn. Albert Horst von Platen (Königsberg).
Fr. Wera Freilin von Freilin mit Fr. Brem-Freilin. Moritz von Funke (Strasburg).
Fr. Helene Haber mit Fr. Paul Krause (Berlin).
Fr. Hedwig Beck mit Fr. Moriz Gutmann (Berlin).
Fr. Hedwig Bahn mit Fr. Paul Hoffmann (Schönwalde i. M.).
Fr. Cécile Guchmann mit Fr. Max Reichardt (Magdeburg).
Fr. Gertrud Schmalbeck mit Fr. Emil Jüllich (Altenhof).
Fr. Hedwig Beck mit Fr. Moriz Gutmann (Pofen).

Verheiratet.
Dr. Alfred Ehrlich mit Fr. Theresia Hartwig (Berlin).
Fr. Siegmund Terebach mit Fr. Mascha Michelson (Berlin).
Fr. Hauptm. Erich Fischer mit Fr. Alice Ahlers (Charlottenburg).

Geboren.
Ein Sohn: Fr. Rittmstr. a. D. v. Dewig gen. von Krebs (Groß-Zaunich bei Rosenburg W.-Pr.).
Fr. Pastor Duchstein (Zehdenick).
Fr. Otto Hoffmann (Berlin).
Fr. Max Bennefeld (Berlin).
Fr. Hugo Dietert (Berlin).
Fr. Dr. Hugo Friede (Hamburg).
Fr. Prof. Vic. Weinwald (Worms).
Ein Tochter: Fr. Leopold Kapfer (Merzig).
Fr. E. Rothenkalt (Berlin).
Fr. Bildhafer Unger (Berlin).
Fr. Dr. Hans von Hopfen (Berlin).
Fr. Major Hans von Bonin (Kolmar i. G.).

Verstorben.
Fr. General Wilhelm Graf von Brandenburg II (Berlin).
Emma Freifrau von Therno geb. von Therno (Dresden).
Fr. Josef Eppenstein (Berlin).
Fr. Henriette Steinthal geb. Günsfeld (Berlin).
Fr. Amalie Rieher geb. Jacob (Neu-Ruppin).
Fr. Adolf Wilz (Berlin).
Fr. Julius Reifer (Danzig).
Fr. Joseph Eppenstein (Berlin).